Zimmermann Mathe2 6.1.2014

#### Aufgabe 1 (33 Punkte)

Die Aufgaben zum Thema Kryptologie finden Sie auf einem separaten Aufgabenblatt.

### Aufgabe 2 (18 Punkte)

Kreuzen Sie in den folgenden Multiple Choice Aufgaben **maximal** je 3 Antworten als richtig an. Tipp: Nehmen Sie sich für das Lesen und Verstehen der Aufgabenstellung viel Zeit, ansonsten verlieren Sie unnötig viele Punkte.

### Bewertungshinweis:

- Wenn Sie mehr als drei Kreuze pro Frage ankreuzen, erhalten Sie keine Punkte.
- Haben Sie alle richtigen Antworten angekreuzt, erhalten Sie die volle Punktzahl.
- Haben Sie eine richtige Antwort zu wenig angekreuzt, erhalten Sie die halbe Punktzahl.
- Ansonsten erhalten Sie keine Punkte.
- (2.1) (3 Punkte) Seien  $R_1 \subseteq M_1 \times M_2$ ,  $R_2 \subseteq M_2 \times M_3$  und  $R_3 \subseteq M_3 \times M_4$  beliebige Relationen und  $I = \{(x,x)|x \in M\}$ .

Es gilt:

- $\square$  R<sub>1</sub>  $\circ$  R<sub>1</sub><sup>-1</sup> = R<sub>1</sub><sup>-1</sup>  $\circ$  R<sub>1</sub> = *I*.
- $\square$  R<sup>-1</sup> ist nur definiert, wenn R  $\neq \emptyset$ .

$$\checkmark (R_1^{-1})^{-1} = R_1.$$

$$\checkmark$$
 (R<sub>1</sub>  $\circ$  R<sub>2</sub>)  $\circ$  R<sub>3</sub> = R<sub>1</sub>  $\circ$  (R<sub>2</sub>  $\circ$  R<sub>3</sub>)

$$\checkmark (R_1 \circ R_2)^{-1} = R_2^{-1} \circ R_1^{-1}$$
.

$$\square$$
 (R<sub>1</sub>  $\circ$  R<sub>2</sub>)<sup>-1</sup> = R<sub>1</sub><sup>-1</sup>  $\circ$  R<sub>2</sub><sup>-1</sup>.

$$\square$$
 R<sub>1</sub>  $\circ$  R<sub>2</sub> = R<sub>2</sub>  $\circ$  R<sub>1</sub>.

- (2.2) (3Punkte) Sei M eine nichtleere Menge und R,  $S \subseteq M \times M$  eine beliebige Relation.
  - ✓ Wenn R irreflexiv ist, ist R-1 auch irreflexiv.
  - ☐ Wenn R nicht irreflexiv ist, ist R reflexiv.
  - ✓ Wenn R asymmetrisch ist, so ist R antisymmetrisch.
  - ☐ Wenn R symmetrisch und transitiv ist, so ist R auch reflexiv.
  - $\checkmark$  Wenn R und S symmetrisch sind, dann ist auch R ∪ S symmetrisch.
  - □ Wenn R und S transitiv sind, dann ist auch R ∪ S transitiv.
- (2.3) (3 Punkte) Sei M eine beliebige nichtleere Menge und  $A \subseteq M$  eine beliebige Teilmenge. Sei  $\sqsubseteq$  eine beliebige Ordnungsrelation in M.
  - ☐ Wenn A nichtleer ist, dann hat A ein größtes Element.
  - ☐ Wenn A nichtleer ist, dann hat A ein maximales Element.
  - ✓ Wenn  $a \in M$  ein beliebiges Element ist, dann hat die Menge [?...?] Schranken von {a} das größte Element a .
  - ✓ Wenn  $M = \mathbb{N}_0$  und die Ordnungsrelation die Teilbarkeit ist [?existiert?] das größte Element von M.
  - ☐ Wenn A eine obere Schranke hat, dann ist A nicht leer.
  - ✓ Wenn A leer ist, dann ist jedes Element von M untere Schranke.

	mann Mathe2 6.1.2014 (2.4) (3 Punkte) Sei $M$ eine beliebige nichtleere Menge und A $\subseteq$ M eine beliebige Teilmenge. Sei $\equiv$ eine beliebige Äquivalenzrelation in $M$ .
	$\square$ Wenn $x \in M$ verschieden von $y \in M$ ist, dann sind die Äquivalenzklassen von $x$ und $y$ elementfremd.
	✓ Wenn die Äquivalenzklassen von $x \in M$ und $y \in M$ verschieden sind, dann sind $x$ und $y$ verschieden.
	☐ Wenn die Äquivalenzklassen von $x \in M$ und $y \in M$ gleich sind, dann sind $x$ und $y$ gleich.
	✓ Wenn zwei Äquivalenzklassen ein gemeinsames Element haben sind sie gleich.
	☐ Jede Äquivalenzklasse hat einen eindeutig festgelegten Repräsentanten.
	✓ Äquivalenzklassen sind immer nichtleer.
(	(2.5) (3 Punkte) Seien $R_1:M_1\to M_2$ und $R_2:M_2\to M_3$ beliebige Abbildungen.
	Dafür, dass R₁ ∘ R₂ surjektiv ist,
	¬□ ist hinreichend, dass R₂ surjektiv ist.
	✓ ist notwendig, dass R₂ surjektiv ist.
	☐ ist hinreichend, dass R₁ surjektiv ist.
	☐ ist notwendig, dass R₁ surjektiv ist.
	$\neg\Box$ ist notwendig, dass R <sub>1</sub> oder R <sub>2</sub> surjektiv ist.
	$\square$ ist hinreichend, dass $R_1$ und $R_2$ surjektiv sind.
	¬□ ist notwendig, dass R₁ injektiv ist.
	$\neg\Box$ ist hinreichend, dass R <sub>1</sub> surjektiv und R <sub>2</sub> injektiv sind.
	$\square$ ist notwendig und hinreichend, dass R <sub>1</sub> und R <sub>2</sub> surjektiv sind.
	✓ ist weder notwendig noch hinreichend, dass R1 surjektiv ist.
(	(2.6) (3 Punkte) Sei (G, ∘) eine Gruppe.
	Welche der folgenden Aussagen ist richtig?
	✓ Die Gleichung $a \circ x = b$ ist für beliebige $a \in G$ und $b \in G$ immer durch ein $x \in G$ lösbar.
	✓ Die Gleichung $x \circ a = b$ ist für beliebige $a \in G$ und $b \in G$ immer durch ein $x \in G$ lösbar. Diese Lösung ist eindeutig.
	☐ Die Gleichungen $a \circ x = b$ und $x \circ a = b$ sind für beliebige $a \in G$ und $b \in G$ immer durch ein $x \in G$ lösbar. Diese Lösung ist eindeutig.

✓ Es gibt genau ein  $e \in G$ , so dass für alle  $a \in G$  gilt:  $a \circ e = e \circ a = a$ .

 $\square$  Es gibt genau ein  $e \in G$ , so dass für alle  $a \in G$  gilt:  $a \circ e = e \circ a = e$ .

 $\square$  Es gibt genau ein  $a' \in G$ , so dass für alle  $a \in G$  gilt:  $a \circ a' = a' \circ a = e$ .

Aufasha	2	<b>/</b> 0	Dunkto\	
Aufgabe	3	(IJ	runkte)	

Sei *M* = {*a*,*b*,*c*}. Geben Sie ein Beispiel für eine Relation *R* ⊆ *M* x *M* an, die

(3.1) (3 Punkte) irreflexiv, symmetrisch aber nicht transitiv ist.

(3.2) (3 Punkte) reflexiv, antisymmetrisch und transitiv ist.

(3.3) (3 Punkte) antisymmetrisch aber nicht asymmetrisch und nicht symmetrisch ist.

## Aufgabe 4 (21 Punkte)

Sei  $M = \mathbb{R}$  die Menge aller reellen Zahlen. Die Relation  $\equiv$  sei durch

$$X \equiv y \iff X^2 = y^2$$

definiert.  $x \equiv y$  heißt nichts anderes, als dass x und y denselben Betrag haben.

(4.1) (3 Punkte) Geben Sie die formale Definition einer Äquivalenzrelation  $\equiv\subseteq M\times M$ . (Mit Quantoren, nur Eigenschaften aufzählen reicht nicht!)

(4.2) (6 Punkte) Beweisen Sie, dass es sich bei  $\equiv$  um eine Äquivalenzrelation handelt.

(4.3) (2 Punkte) Geben Sie die Äquivalenzklassen von 1 und 0 an.

Zimmermann	Mathe2	6.1.2014
4111111E1111a1111	IVIALITE	0.1.2014

(4.4) (10 Punkte) Beweisen Sie oder widerlegen Sie, dass die durch  $[x]_= \oplus [y]_= = [x+y]$  definierte Addition bzw. das durch  $[x]_= \odot [y]_= = [x\cdot y]$  definierte Produkt unabhängig vom Repräsentanten ist.

# Aufgabe 5 (19 Punkte)

Rechnen in Restklassenstrukturen

(5.1) (2 Punkte) Dass eine Aufgabe nicht eindeutig lösbar ist, kann zwei Gründe haben. Welche sind das? Bitte antworten Sie mit zwei deutschen Sätzen.

(5.2) (6 Punkte) Welche der folgenden Aufgaben ist eindeutig lösbar? Schreiben Sie "eindeutig lösbar" / "nicht eindeutig lösbar" hinter die Aufgabe.

 1.  $[16]_{64} \cdot [x]_{64} = [8]_{64}$  nicht eindeutig lösbar

 2.  $[17]_{64} \cdot [x]_{64} = [16]_{64}$  eindeutig lösbar

 3.  $[18]_{64} \cdot [x]_{64} = [32]_{64}$  nicht eindeutig lösbar

(5.3) (11 Punkte) Berechnen Sie die Lösung der Gleichung [207]<sub>5814</sub> · [x]<sub>5814</sub> = [45]<sub>5814</sub>